

Künstler / Stefan Raab



Stefan Raab, geboren am 20. Oktober 1966 in Köln, war mehr als 20 Jahre lang erfolgreicher Entertainer, Musiker und Moderator. Seit März 1999 präsentierte er seine Late Night Show „TV total“ auf ProSieben. Daraus hervor gingen zahlreiche große TV Events wie unter anderem die „TV total Wok WM“, die „TV total Stock Car

Crash Challenge“ und „Das große TV total Turmspringen“. Mit dem „Bundesvision Song Contest“ rief Stefan Raab 2005 den Grand Prix der Bundesländer ins Leben und hauchte außerdem dem internationalen Musikwettbewerb „Eurovision Song Contest“ neues Leben ein. Der Höhepunkt hier: Die in seiner Sendung „Unser Star für Oslo“ entdeckte Lena Meyer-Landrut gewann 2010 den ESC für Deutschland nach 28 Jahren. In 55 Ausgaben kämpfte das sportliche Allround Talent in der erfolgreichen Samstagabend-Show „Schlag den Raab“ gegen einen Gegner. Das Format ist auch international sehr erfolgreich und wurde in 17 Länder verkauft. Ein weiterer Höhepunkt in seiner TV Karriere war die Moderation des Kanzlerduells 2013: Stefan Raab stellte mit drei anderen Moderatoren Bundeskanzlerin Angela Merkel und ihrem Herausforderer Peer Steinbrück kritische Fragen und überzeugte mit politischem Sachverstand. Den hatte er bereits in seiner Politshow „Absolute Mehrheit“ unter Beweis gestellt. Stefan Raab ist mit dem von ihm entwickelten Duschkopf „Doosh“ außerdem unter die Erfinder gegangen. Im Frühjahr 2013 wurde „Doosh“ erfolgreich im Markt eingeführt. Im Dezember 2015 beendete Raab seine außergewöhnliche TV-Karriere.

- 1993 Beginn der Fernsehkarriere auf dem Musiksender VIVA. Bis 1996 präsentierte er die Sendung "Vivasion" und erhielt dafür den "Goldenen Löwen" im Bereich "Bestes Jugendprogramm".

- 1995 erster Single-Erfolg mit "Ein Bett im Kornfeld", eine Hip-Hop-Version des Schlagers von Jürgen Drews. Das Album "Stefan Raab & die Bekloppten" erschien. Für "Hier kommt die Maus" gab es die "Goldene Schallplatte" (über 400.000 verkaufte Tonträger). Außerdem produzierte Stefan Raab das Album "Dicke Dinger" von Rapper Bürger Lars Dietrich.

- 1997 erschien sein eigenes Album "Schlimmer Finger". Als Musikkomponist und -produzent wurde Stefan Raab mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnet.

- Von Mai 1997 bis Dezember 1998 moderierte Raab "WDR Eins Live Raabio".

- 1998 erste Teilnahme am „Eurovision Song Contest“. Als Produzent und Komponist "Alf Igel" sorgte er mit dem Guindo Horn Song "Piep, piep, piep, Guindo hat Euch lieb" beim Grand Prix für Furore. Im Jahr 2000 nahm er mit "Wadde hadde dudde da" selbst an dem europäischen Musikwettbewerb teil und belegte Platz 5 in Schweden. 2004 wurde Max Mutzke in der TV total-Spezial Sendung „Stefan sucht den super Grand Prix Star“ - „SSDSGPS - Ein Lied für Istanbul“ entdeckt und erreichte mit dem von Stefan Raab geschriebenen Song einen sehr guten achten Platz in der Türkei. 2010 schließlich gelang Stefan Raab der Höhepunkt in seiner „Eurovision Song Contest“- Karriere: Lena Meyer-Landrut gewann nach 28 Jahren den Eurovision Song Contest in Oslo mit „Satellite“. Die damals 19-jährige wurde in dem von Stefan Raab initiierten und von der ARD und ProSieben gemeinsam produzierten ESC-Vorentscheid „Unser Star für Oslo“ vom Publikum gewählt. Stefan Raab beurteilte als Jury-Präsident mit wechselnden prominenten Jury-Partnern die musikalischen Darbietungen der anfänglich 20 Kandidaten. 2011 nahm Lena als Titelverteidigerin erneut am ESC teil. Ihr Wettbewerbsbeitrag „Taken By A Stranger“ wurde in der Show „Unser Song für Deutschland“ erneut vom Publikum gewählt, auch hier war Stefan Raab der Jury-Vorsitzende. Zusammen mit Anke Engelke und Judith Rakers moderierte Stefan Raab den Eurovision Song Contest in Düsseldorf. Alle drei erhielten dafür zusammen mit dem verantwortlichen Team den Deutschen Fernsehpreis 2011 in der Kategorie „Beste Unterhaltung“.

- Von März 1999 bis Dezember 2015 war Stefan Raab Moderator der Unterhaltungsshow "TV total" auf ProSieben. Zahlreiche nationale und internationale Show- und Musikgrößen hat er hier begrüßt, mit ihnen getalkt, gesungen und getanzt.

- Ebenfalls prominent besetzt war die Teilnehmerliste der zahlreichen TV total-Events: Seit 2002 stellte sich Stefan Raab hier alleine oder im Team anderen Mitstreitern in diversen sportlichen Disziplinen. Ob „Wok-WM“, „Stock Car Crash Challenge“ oder „Turmspringen“, Stefan Raab kämpfte bei allen Events mit sportlichem Ehrgeiz.

- Von September 2006 bis Dezember 2015 zeigte der sportliche Allrounder seinen grenzenlosen Ehrgeiz vor allem in der Samstagabend-Show "Schlag den Raab". Die Showidee wurde bereits mehrfach ins Ausland verkauft und sorgt mit dem Konzept „Zuschauer gegen Gastgeber“ genau wie in Deutschland auch dort für große Quotenerfolge.

- 2006 rief Stefan Raab die Zuschauer zu einer Bundestagswahl schon einen Tag vor dem offiziellen Termin auf - und viele Vertreter der deutschen Parteien nahmen zur Elefantenrunde im TV total Studio Platz, darunter Guido Westerwelle, Franz Müntefering, Günther Beckstein, Jürgen Trittin und Christian Wulff. Zusammen mit Peter Limbourg moderierte Stefan Raab diesen Abend und erhielt dafür den "Goldene Prometheus" in der Kategorie "Coup des Jahres" für die "TV total Bundestagswahl - wir wählen schon heute!".

- In der „TV total Pokerstars.de Nacht“ zockte Stefan Raab seit 2006 regelmäßig mit Prominenten um stattliche Summen. Mehr oder weniger erfolgreich waren dabei bisher Boris Becker, Moritz Bleibtreu, Bully Herbig, Heike Makatsch, Charlotte Roche, Kai Pflaume, Florian Silbereisen und als regelmäßiger Teilnehmer Elton.

- 2009 startete mit „Schlag den Star“ eine abgewandelte Form von „Schlag den Raab“. Ein

Prominenter tritt darin gegen einen unbekanntes Herausforderer an. Stefan Raab ist dabei der Joker, den der Herausforderer gegen den Star in einem Spiel ins Rennen schicken kann. Mitgekämpft haben u.a. Boris Becker, Joey Kelly, Guido Cantz und Steffen Henssler. In 2014 traten erstmals Prominente gegeneinander an und Stefan Raab übernahm die Moderation der Show.

- 2011 belohnten die Zuschauer die Umtriebigkeit des Entertainers erneut mit einem Fernsehpreis und kürten ihn zum „Besten Entertainer“ in Deutschland.

- Im November 2012 strahlte ProSieben die erste von sechs Politshows von und mit Stefan Raab aus. In "Absolute Mehrheit - Meinung muss sich wieder lohnen" debattierten fünf Talk-Gäste mit dem Ziel, die absolute Mehrheit der Zuschauer hinter sich zu versammeln - und dafür mit 100.000 Euro belohnt zu werden.

- Im September 2013 moderierte Stefan Raab zusammen mit Anne Will, Maybrit Illner und Peter Kloeppel live auf vier TV-Sendern das Kanzlerduell zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und ihrem Herausforderer Peer Steinbrück.

- Im Sommer 2013 ging Stefan Raab auch unter die Produkterfinder und brachte den neuartigen Duschkopf "Doosh" auf den Markt.

- Im Juni 2015 gab Stefan Raab bekannt, Ende des Jahres seine TV-Karriere zu beenden. Die letzte Ausgabe von TV total lief daraufhin am Mittwoch, 16. Dezember 2015, die letzte Ausgabe von „Schlag den Raab“ war am 19. Dezember 2015 auf ProSieben zu sehen.

Links

[TV total](#)

[Schlag den Raab](#)

Kontakt

Allendorf Media GmbH

www.allendorf-media.de

info@allendorf-media.de

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

